



**Gretz Communications AG**  
Public Relations & Marketing

**Medium:** NZZ Reisen

**Datum:** 01.09.2024

**Auflage:** 76'217

# REISEN

FERIEN, KULTUR & AUSFLUGSTIPPS

September 2024

**COSTA RICA**  
Im Tropenparadies

**AOSTATAL**  
Auf dem «Cammino»

**WESTAUSTRALIEN**  
Unter Walhaien

## PÄSSE ALS LEBENSADER

*Mit der Dampfbahn oder auf Schusters Rappen, auf der Velotour oder im Restaurant: Das Walliser Hochtal hat viele Facetten und eine bewegte Geschichte.* Esther Wyss

Das Goms liegt im östlichen Teil des Wallis zwischen der Quelle der Rhone und der Talstufe von Gremgiols, in der Nähe von Brig. Im Osten wird es durch den Furkapass begrenzt, wie Andy Imfeld weiss. Der Gastgeber des Hotels Walser in Ulrichen ist ein interessanter Erzähler und nimmt die Zuhörenden auf eine Zeitreise mit: «Die Pässe sind unsere Lebensader», sagt er. Schon im 14. Jahrhundert führte ein wichtiger Saumpfad für den Warenhandel über den Grimsel- oder Furkapass ins Goms und weiter über den Griespass nach Italien ins Valle d'Ossola.

### WIE ANNO DAZUMAL

Ein schriller Pfiff, es zischt und quietscht: Die Fahrt von Oberwald nach Realp in der nostalgischen Dampfbahn ist ein unvergessliches Erlebnis. Der Zug fährt durch schroffe Schluchten und steile Waldgebiete, die

einen schwindelerregenden Blick in die Tiefe ermöglichen. Die erste Etappe von Brig nach Gletsch wurde 1913 eröffnet. 1926 fuhr die Bahn dann über den Furka bis Disentis und gewährte so den Anschluss an die Rhätische Bahn.

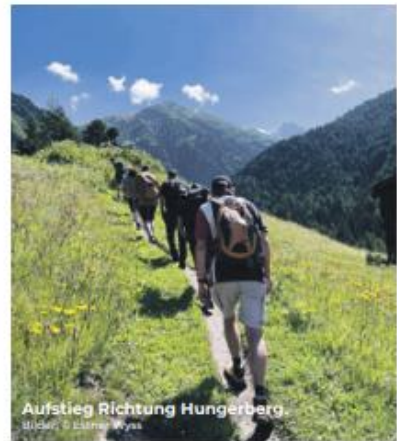
### AKTIVER HERBST

Das beschauliche Goms bietet viele Möglichkeiten für Aktivferien. Auf verschiedenen Wanderwegen lassen sich zum Beispiel fünf verschiedene Gommer Hängebrücken sowie Aussichtspunkte mit herrlicher Weitsicht erreichen. Das Goms verfügt zudem über leichte bis sehr anspruchsvolle Velorouten, und seine 13 urchigen Dörfer sind mit Bahn oder Postauto gut miteinander verbunden. Ob als Wanderer oder Velofahrer, wer genug hat, kann so jederzeit rasch an den Ausgangsort zurückfahren.

[www.goms.ch](http://www.goms.ch)



Die Dampfbahn sorgt für Nostalgie.



Aufstieg Richtung Hungerberg.

### DAMPFBahn Furka-Bergstrecke

## DIE KRUX EINER «FREIWillIGEN-BAHN»

*Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke: Der faszinierende 18-Kilometer-Schienenweg zwischen Realp (UR) und Oberwald (VS) führt durch wilde Schluchten und entlang steiler Berghänge. Die Reise durch die Alpenwelt ist ein Publikumsmagnet. Doch völlig sorgenfrei läuft der Bahnbetrieb nicht.* Walo Mühlheim

Für Peter Lerch, Präsident des Vereins Furka-Bergstrecke, ist klar: «Die touristische Bedeutung der Dampfbahn Furka ist unbestritten. Sie ist eine wichtige Ergänzung des Sommer-Angebotes für die Gemeinden

Realp und Obergoms.» Die Ausstrahlung wirke bis Andermatt und Fiesch. Die attraktive Bahnfahrt stösst gemäss Lerch seit der Inbetriebnahme der Gesamtstrecke im Jahr 2000 auf grosses Interesse. Das Passagier-

aufkommen belaufe sich auf ca. 25'000 Personen jährlich, und dies seit rund zehn Jahren.

### MITARBEITENDE UND SPENDEN

Peter Lerch, auch Mitglied des Verwaltungsrates der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, sieht aber auch Herausforderungen: «Wir sind eine «Freiwilligen-Bahn» und brauchen dringend Mitarbeitende in den verschiedensten Bereichen.» Willkommen seien Freiwillige oder «Fronis», wie sie an der Furka liebevoll genannt werden, für den Streckenunterhalt und für die Gastronomiebetriebe in Realp, Furka, Gletsch und Oberwald, erklärt er. Und: «Gesucht wird auch Zugpersonal, beispielsweise Fahrdienstleiter, Lokführer, Heizer, Zugbegleiter und Gästebetreuer.» Nicht zu vergessen sind die helfenden Hände in der Wagenwerkstatt Aarau und der Lokwerkstatt Uzwil. Und mit Blick auf die finanzielle Situation meint Peter Lerch: «Natürlich sind wir auch auf Spenden angewiesen. Die Webseite des Unternehmens orientiert ausführlich über die entsprechenden Möglichkeiten.»

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)



Die Dampfbahn Furka ist noch bis 29. September unterwegs, jeweils von Donnerstag bis Sonntag.

© Beat Moser